

Hallo, ich heiße Magdalena und bin seit kurzem bei der „Schüler für Tiere“- Gruppe dabei.

Aufmerksam geworden bin ich durch einen Stand auf dem Landauer Marktplatz bei den „Grünen“ und nachdem ein paar Mails ausgetauscht wurden, kam ich einfach mal mit Lara zum Treffen. Seitdem war ich schon bei der Pelzdemo und beim Flohmarkt dabei und habe Unterschriften gesammelt. Ich interessiere mich schon immer sehr für Tierschutz und bin seit ca. 2 Jahren Vegetarierin. Oft habe ich im Internet nach Tierschutz gesucht und mich informiert, auch wenn ich bei vielen Filmen nicht hingucken konnte. Besonders interessiert mich das Thema Tierversuche (bei Kosmetik weil ich bei Medizin einsehe, dass es da momentan noch keine Alternative gibt, doch irgendwann wird man sie finden!). Vor etwa einem Jahr habe ich mit einer Freundin in Landau Flyer „Gegen Tierversuche!“ aufgehängt und ich achte darauf, nur Kosmetikprodukte von Marken zu kaufen, die keine Tierversuche betreiben (obwohl man sich ja nie hundertprozentig sicher sein kann). Ich habe zwei Kaninchen, die momentan auf etwa 3qm leben, deren Gehege wir aber jetzt in den Osterferien ausbauen werden.

Einen Hund wollte ich schon immer und will es heute noch, aber meine Mutter hat eine Allergie (allerdings nicht gegen alle Rassen, wie wir festgestellt haben) und mein Vater will einfach kein Tier mehr. Aber ich nutze jede Gelegenheit, mit Hunden und auch anderen Tieren etwas Zeit zu verbringen, wollte auch ehrenamtlich im Landauer Tierheim helfen, doch das darf man erst ab 14.

Das Unterschriftensammeln war eine teils sehr coole teils aber auch unangenehme Erfahrung. Manchmal fiel es mir sehr schwer, die Menschen anzusprechen und ich rede generell zu schnell, so dass ich oft alles zweimal erklären muss:-). Doch es war schön, zu sehen, wie viele Menschen sofort unterschrieben sobald sie das Thema „Tierschutz“ hörten, oder eine Kurzinfo über den Zweck ihrer Unterschrift bekamen. Dadurch wurde das Gefühl, als Tierschützer irgendwie „allein“ auf der Welt zu sein, etwas kleiner. Andere Menschen allerdings lehnten auch ab, was natürlich völlig okay ist. Was mich etwas wurmte waren diejenigen, die meinten, über den Zweck diskutieren zu müssen, doch ich muss wohl noch lernen, das mich das kalt lässt. Auch die Pelzdemo war eine klasse Erfahrung und hat großen Spaß gemacht. Ich würde am liebsten wöchentlich hinfahren weil man einfach das Gefühl hat, etwas verändern zu können.

Alles in allem bin ich unglaublich froh Mitglied der Gruppe „Schüler für Tiere Kandel ev.“ zu sein, weil ich endlich etwas tun kann, statt nur darüber zu reden.

Liebe Grüße, Meggi (oder Maggi, maXe, Magdalena usw ;-))

Juni 2011

